

Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirkes



Landeshauptstadt
München

Bogenhausen

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Florian Ring

Privat:

Buschingstr. 16, 81677 München
Telefon: 0179/5495463
E-mail: florianring@web.de

BA-Geschäftsstelle Ost:

Friedenstr. 40, 81660 München
Telefon: 233-61483
Telefax: 233-61485
E-Mail: BA13@muenchen.de

München, 09.02.2021

Protokoll

über die öffentliche Sitzung **des Sonderausschusses** des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2020 - 2026)

vom Dienstag, dem 09.02.2021 um 19.30 Uhr

im Konferenzraum "Garmisch-Partenkirchen" im Westin Grand München Hotel, Arabellastraße 6, 81925 München

Beginn: 19:35 Uhr Ende: 21.02 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: (lt. Anwesenheitsliste)

Presse: Fr. Graner - SZ
Hr. Blessing – Unser-Bogenhausen.de
Fr. Ick-Dietl – Münchener Merkur

Gäste: Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.
Hr. Ewald - Stadtrat

BA-Geschäftsstelle: Fr. Pletzer

Entschuldigungen:

Sitzungsleitung: Hr. Ring

1 Allgemeines

1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des BA 13, Herr Ring, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Er weist auf die Maskenpflicht und das Ausfüllen der Kontaktnachweise für Besucher hin. Zudem ist der Raum mit einer Frischluftanlage ausgestattet, die eine durchgehende Sitzung möglich macht.

1.2 Genehmigung der Tagesordnungspunkte Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

- zu 2.2.1 Bebauungsplan Richard-Strauss-Straße; Aufforderung zur Aufgabe der bisherigen Planung betreffend das ehemalige Siemens-Areal an der Richard-Strauss-Straße
- zu 2.5.3 WLAN für das Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium auf Priorität eins; geänderter Antrag der CSU-Fraktion
- zu 2.6.2 Unterflurcontainer (UFC) Prinz-Eugen-Park: Einbauzusage durch städtische Finanzierung einhalten; Interfraktioneller Antrag
- zu 2.7.1 Ausgefüllter Fragebogen „Regsam – Inklusion“
- 3.2.1 Zusätzliche Unterstützung für eine COVID-19-Impfung von 80+- Senior*innen einrichten; Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN und FDP-Fraktion

Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig zugestimmt.

1.3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.01.2021

Dem Protokoll vom 12.01.2021 wird **ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.**

Bürgermeldungen:

Parkverbot Gebele-, Amberger Straße

Aufgrund einer Nachfrage eines Bürgers teilt Herr Ring mit, dass diese Thematik in der nächsten Sitzung behandelt wird. Am 24.02., 19 – 22 Uhr lädt Herr Braun und Herr Ring zu einer virtuellen Bürgersprechstunde ein. Die BAG wird den Link zur Webex-Sitzung an die interessierten Bürger versenden.

Prinz-Eugen-Park/ Fällarbeiten in der Grünen Mitte

Eine Vertreterin der Initiative „Rettung der Altbaumbestände in der grünen Mitte“ berichtet vom Ortstermin. Sie kritisiert die problematische Auswahl in einer Umfrage sowie mangelnde Kommunikation.

Neuer Seniorenkompass

Herr Lohrey (Leiter des ASZ) stellt den neuen Seniorenkompass für den Stadtteil Bogenhausen vor. Er bedankt sich bei dem BA für die finanzielle Unterstützung.

2 Unterausschüsse (vorbehandelte Angelegenheiten)

2.1 Vorstand

Die Einladung nebst Tagesordnung wird seitens des BA Vorsitzenden drei Werktage vor der Sitzung an den Vorstand versandt. Das Protokoll hierzu wird sodann zeitnah auf Alfresco für Alle hochgeladen. Die Fraktionssprecher der nicht im Vorstand vertretenen Parteien erhalten die Tagesordnung der Vorstandssitzung zur Kenntnis.

2.2 Unterausschuss Stadtplanung und Bauordnung

**Berichterstattung
Herr Finkenzeller**

- 2.2.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2150
Richard-Strauss-Straße (östlich) - Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung (vertagt)

Aufforderung zur Aufgabe der bisherigen Planung betreffend das ehemalige Siemens-Areal an der Richard-Strauss-Straße

Antrag:

- I. Der Bezirksausschuss bittet die LH München die bisherige Planung betreffend den Bebauungsplan Richard-Strauss-Straße, ehemaliges Siemens Headquarter in der bisherigen angedachten Form nicht weiter zu verfolgen und dabei im Rahmen der weiteren Planung vielmehr Folgendes zu berücksichtigen:

Die Landeshauptstadt München möge mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln sich dafür einsetzen, dass vor Ort auf dem Grundstück überwiegend Wohnraumflächen entstehen.

Dabei soll hinsichtlich der Baurechtsmehrung mindestens 60 - 70% der Fläche für Wohnzwecke zur Verfügung gestellt werden, wobei die SOBON Grundsätze zu beachten sind.

Der Bezirksausschuss Bogenhausen ist der Auffassung, dass die bisher angedachte Büronutzung auch in Zeiten oder gerade aufgrund der Corona-Pandemie nicht angebracht und städtebaulich vertretbar ist. Vielmehr muss dringend Wohnraum geschaffen werden.

Zwar ist aufgrund des bestehenden Bebauungsplanes dem Grundstückseigentümer eine Büronutzung in gewissem Umfang möglich, jede angedachte Erweiterung allerdings bedarf einer Bauleitplanung, die einzig und allein vom Willen der Gemeinde abhängig ist.

Anknüpfungspunkt muss insofern das Planerfordernis nach § 1 Abs. 3 BauGB sein:

Zusätzliche Büroräume sind in Anbetracht des heutigen Standpunkts (2021 Satzungsbeschluss) nicht mehr als planerisches Ziel gerade an diesem Standort denkbar und sinnvoll. Vielmehr wird seit Jahrzehnten gefordert, dass in München, gerade im Münchner Osten, Wohnraum entsteht. Dieser könnte vor Ort im Rahmen einer sinnvollen Mischnutzung stattfinden.

Sofern der Grundstückseigentümer nicht bereit ist, diesen Weg zu gehen, muss die Landeshauptstadt München darüber nachdenken lediglich das heute bestehende Baurecht (ehemaliges Siemens-Gebäude) zuzusprechen und eine Erweiterung nicht zuzulassen.

Der derzeitige Planungsgedanke hinsichtlich einer reinen Büronutzung ist somit im angedachten Nutzungsumfang aufzugeben und im Rahmen der Weiterplanung die Schaffung von Wohnraum in den Fokus zu stellen.

- II. Hilfsweise sei darauf verwiesen, dass den Bezirksausschuss trotz frühzeitiger Anforderungen die wesentlichen, zur Einschätzung und Abwägung notwendigen Unterlagen nicht vorlagen. Insbesondere das Verkehrsgutachten und das naturschutzfachliche Gutachten wurden nicht vorgelegt.

Aufgrund der vorhandenen Ausführungen im Begründungstext zum Bebauungsplanentwurf wird davon ausgegangen, dass seitens der Landeshauptstadt München dem Kommunalorgan absichtlich die entsprechenden Unterlagen verwehrt werden.

Der Bezirksausschuss stellt somit fest, dass eine ordnungsgemäße Beteiligung nicht stattfand, da die Rechte des Bezirksausschusses und dessen Mitglieder nicht gewahrt wurden. Eine Beteiligung setzt voraus, dass die notwendigen Unterlagen diesbezüglich existieren und im Rahmen der Auslegung auch bereits kommuniziert wurden, auch dem Bezirksausschussgremium zur Verfügung gestellt werden.

- III. Hinsichtlich der Verkehrsthematik muss daher auf die bisher vorliegende Begründung im Bebauungsplanentwurf verwiesen werden.

Die Verkehrsausführungen lassen unmissverständlich den Schluss zu, dass bereits heute in erheblichem Maße die Verkehrsbelastungsgrenze erreicht ist.

Die Ausführungen der Stadt dazu, dass aufgrund der erheblichen Verkehrsbelastung und des bereits vorliegenden Überschreitens der Kapazitätsgrenze, die nun zusätzliche Überschreitung nicht mehr wirklich ins Gewicht fällt, ist inakzeptabel und auch nicht schlüssig.

Im Gegenteil: Nachdem konkret aufgrund der angedachten Büronutzung die im Rahmen des Gutachtens vorgerechnete 24 Stundenberechnung sowieso nicht der Realität entspricht, zeigt sich, dass ein Verkehrsinfarkt vor Ort zu erwarten ist. Das Verkehrskonzept führt daher ebenfalls zur logischen Schlussfolgerung, dass **die Bauleitplanung in dem angedachten Umfang unverzüglich aufzugeben ist.**

- IV. Nicht nachvollziehbar ist ebenfalls die Statuierung der KiTa. Diese muss im Erdgeschoss untergebracht werden und nicht im Kellergeschoss. Sie braucht außerdem mehr Platz und muss hinsichtlich der Erreichbarkeit für die Eltern besser angeschlossen werden.

Begründung

Seit nunmehr drei Jahren befasst sich die Lokalpolitik mit der Nachverdichtung des ehemaligen Siemensareals. Von Anfang an wurde die angedachte Bauleitplanung kritisch gesehen, nachdem der Grundstückseigentümer über ausreichende Büroeinrichtungen verfügt, wenngleich diese etwas in die Jahre gekommen sind.

Seit März 2020 hat die Welt der Corona-Virus im Griff. Rückfragen beim Grundstückseigentümer haben ergeben, dass derzeit eine Vielzahl an Mitarbeitern im Homeoffice arbeitet und auch zukünftig entsprechende Homeoffice-Möglichkeiten geschaffen werden sollen.

Zudem ist angedacht weitere Flächen an Externe durch den Grundstückseigentümer zu vermieten.

Gleichzeitig besteht allerdings nach wie vor in München Wohnraumnot. Die Landeshauptstadt München will östlich der Bahn viele Tausende neue Wohnungen entstehen lassen.

Gleichzeitig wird allerdings der wertvolle Baugrund an der Richard-Strauss-Straße nun gänzlich für die Büronutzung freigegeben.

Dieser Widerspruch ist so nicht in sich lösbar.

Gerade aufgrund des Umstands, dass für das Planerfordernis im Sinne des § 1 Abs. 3

BauGB der Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses maßgeblich ist und dieser somit in der zweiten Jahreshälfte 2021 liegt, muss diesbezüglich festgehalten werden, dass eine Büronutzung in dem Umfang nicht mehr der städtebauliche Plangedanke sein darf und kann.

Vielmehr ist diese Fläche auch einer entsprechenden Wohnnutzung in erheblichem Umfang zur Verfügung zu stellen.

Dies ist auch tatsächlich sowie rechtlich möglich:

Zwar besteht ein Bebauungsplan, auf den sich der Grundstückseigentümer berufen kann, der eine Büronutzung insofern zulässt. Sofern allerdings seitens des Grundstückseigentümers mehr Baurecht geschaffen werden soll, bedarf es des vorliegenden Bebauungsplanänderungsverfahrens. Hierauf besteht kein Rechtsanspruch. Vor einem eigentlichen Satzungsbeschluss besteht auf Seiten des Grundstückseigentümers gegenüber der Landeshauptstadt München kein Schadensersatzanspruch.

Dies bedeutet wiederum, dass sehr wohl zum jetzigen Zeitpunkt noch eine Umplanung möglich ist. Die bereits ausgegebenen Planungskosten sind hinzunehmen, wobei der Bezirksausschuss der Auffassung ist, dass sich diese in einem überschaubaren Umfang halten, nachdem für diese Wohnnutzung keine Neuplanung sondern eine Umplanung lediglich notwendig ist.

Sofern die Baukosten hierfür außer Verhältnis stehen, sind andere Gebäudehöhen zu wählen.

Gleichzeitig muss ausgeschlossen werden, dass vor Ort allerdings bloßer Luxuswohnraum entsteht. Die SoBoN-Regeln sind anzuwenden.

Abstimmung im Vollgremium:

Herr Finkenzeller teilt mit, dass das Verkehrsgutachten mittlerweile vorliegt, daher wird der II. Absatz in folgenden Text geändert:

II. Der Bezirksausschuss weist darauf hin, dass das Gutachten erst einen Tag vor dem Plenumsitzung zugeleitet wurde. Eine ordnungsgemäße Auseinandersetzung war daher nicht mehr möglich.

- einstimmig zugestimmt -

- 2.2.2 Oberföhringer Str. / Tituelstr.: Antrag auf Genehmigung einer Liftaßsäule; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung (vertagt)

**Beschlussempfehlung
Zustimmung**

- mehrheitlich zugestimmt -

- 2.2.3 Niedermayerstr. 2-10: Aufstockung und DG-Ausbau zu 10 Wohneinheiten; Anhörung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (vertagt)

**Beschlussempfehlung
Schon verlängert. Kenntnisnahme**

- 2.2.4 Baumfällungen zu Bauvorhaben:

Radspielerstr. 17

Zustimmung

Radspielerstr. 17A

Zustimmung

Grosjeanstr. 4

Ablehnung Birke (4), Magnolie (7), Birke (8) (stehen nicht im Bauraum); Rest Zustimmung

Steubstr. 3

Zustimmung

Rößeler Str. 6

Zustimmung

Salzsenderweg

Vertagung und erneute Bitte um Vorstellung durch Referat und Ortstermin mit UA Umwelt (sollte durch Verschiebung des Baubeginns auch zeitlich kein Problem sein)

- 2.2.5 Bürgerfonds zur Finanzierung der Tieferlegung sowie 4-gleisigen Ausbau der S8; Antrag der CSU-Fraktion

Beschlussempfehlung

Zustimmung

- 2.2.6 Trabrennbahn Daglfing (Burgauerstr.): SEM München Nordost - Trambahnlinie durch Wohngebiet; Bürgeranliegen

Beschlussempfehlung

Kenntnisnahme

- 2.2.7 Bauvorhaben Richard-Strauss-Str. 76: Verkehrsproblematik; Bürgeranliegen

Beschlussempfehlung

Kenntnisnahme

- 2.2.8 weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

- 2.2.9 Verschiedenes, Termine

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.3 Unterausschuss Verkehr und Mobilität

**Berichterstattung
Herr Braun**

- 2.3.1 (E) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes im Stadtbezirk 13 Bogenhausen
Widmung einer Teilstrecke der Cosimastraße (Stichstraße)
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00542

Beschlussempfehlung

Zustimmung

- 2.3.2 Widmung einer Teilstrecke der Cosimastraße zu einer Ortsstraße (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00542) - Nachfrage des Baureferats

Siehe 2.3.1

- 2.3.3 Törringstr. (zwischen Montglasstr. und Ismaninger Str.): Fahrbahnsanierung; Anhörung des Baureferats

Beschlussempfehlung

Zustimmung

- 2.3.4 Gefahrensituation Zebrastreifen Friedrich-Eckart-Straße/Nettelbeckstraße (Grundschule Fritz-Lutz-Straße); Schreiben des Mobilitätsreferats

Beschlussempfehlung
Kenntnisnahme
Kontaktaufnahme zur Fritz-Lutz-Schule durch UA-Vorsitzenden

- 2.3.5 Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger auf der Salzstraße; Antrag der CSU-Fraktion

Beschlussempfehlung
Zustimmung

- 2.3.6 Parkplätze und Sicherheit im Gebiet Gebele-, Niedermayer- und Ambergerstraße; Antrag der CSU-Fraktion

Beschlussempfehlung
Zustimmung

- 2.3.7 Abstellmöglichkeit für Fahrräder; Antrag der CSU-Fraktion

Beschlussempfehlung
Zustimmung

- 2.3.8 Parkverbot auf dem Maria Nindl-Platz; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN

Beschlussempfehlung
Zustimmung

- 2.3.9 Grüne Radwegverbindung zwischen Zamilapark, Pühnpark und Denninger Anger; Anfrage der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN

Beschlussempfehlung
Zustimmung

- 2.3.10 Versetzung des Schaukasten Freischützstraße; Schreiben von Frau Krauss

Beschlussempfehlung
Zustimmung

- 2.3.11 Anbringung eines Sackgassenschildes an der Ruth-Drexel-Straße/Eugen-Jochum-Straße; Bürgeranliegen

Beschlussempfehlung
Antwort an Bürger*in:
Die LKW beliefern die Baustellen vor Ort und müssen im Gebiet wenden. Eine Beschilderung als Sackgasse bringt vsl. keine Abhilfe. Die Polizeiinspektion 22 bestätigt den Sachverhalt. Die Ruth-Drexel-Straße wird 2021 hergestellt; Situation sollte dann neu beurteilt werden.

- 2.3.12 Unübersichtliche Kreuzungen in der Richard-Strauß-Straße; Bürgeranliegen (vertagt)

Beschlussempfehlung
Antwort an Bürger:
Bitte um Benennung konkreter Änderungsvorschläge.

- 2.3.13 Ampel an Kreuzung Zaubzerstraße / Richard-Strauß-Str.; Bürgeranliegen (vertagt)

Beschlussempfehlung

Antwort an Bürgerin:

Die Ampelanlagen an Prinzregentenstraße und Lisztstraße in ausreichender Entfernung erreichbar.

- 2.3.14 Radwege / Parkplatzsituation Vollmannstrasse im Bereich Pachmayrplatz / Hugo-von-Hoffmannsthal-Strasse / Wimmerstrasse; Bürgeranliegen (vertagt)

Beschlussempfehlung

qualifizierte Vertagung bis ein Ortstermin stattfinden kann

- 2.3.15 Überwachung der Geschwindigkeit im Prinz-Eugen-Park; Bürgeranliegen

Beschlussempfehlung

Antwort an Bürger:

Das Kreisverwaltungsreferat hat seit 2018 eine Erprobungsphase von Dialog-Displays durchgeführt. Eine Auswertung liegt noch nicht vor, deshalb bis auf weiteres kein Einsatz in München möglich. Die kommunale Verkehrsüberwachung wurde bereit über die vorliegenden Beschwerden informiert. Im Januar 2021 wurde ein Verkehrshelferübergang an der Ruth-Drexl-Schule eingerichtet.

- 2.3.16 Flemingstr. und Pienzenauerstr.: Parken auf Gehweg; Bürgeranliegen

Beschlussempfehlung

Weiterleitung an das MOR mit der Bitte einen Lösungsvorschlag zu erstellen. (um Gehwegparken zu unterbinden)

- mehrheitlich zugestimmt -

- 2.3.17 Ausbau der Ladeinfrastruktur in Zamdorf; Bürgeranliegen

Beschlussempfehlung

a) Verweis auf BA-Antrag 'Strukturkonzept für die öffentliche Ladeinfrastruktur der E-Mobilität in Bogenhausen' vom 08.12.2020

b) Weiterleitung an das MOR mit der Bitte um Beachtung

- 2.3.18 weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

- 2.3.19 Verschiedenes, Termine

Den Beschlussempfehlungen - außer TOP 2.3.16 - wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.4 Unterausschuss Budget und Satzung

Berichterstattung

Herr Tetzner

- 2.4.1 (E) Stadtbezirksbudget
CAMPUS DI MONACO – Internationale Montessorischule gGmbH
Anschaffung von Notebooks
2.205,00 € / Az. 0262.0-13-0265
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02496

Beschlussempfehlung

Zustimmung

- 2.4.2 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

- 2.4.3 Verschiedenes, Termine

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.5 Unterausschuss Bildung und Sport

**Berichterstattung
Herr Ring**

2.5.1 Austausch über die Kontaktaufnahme zu Schulen

Beschlussempfehlung:

Vertagung – Herr Hirsch konnte noch keinen Entwurf des Anschreibens an Schulen und Kitas vorlegen.

2.5.2 WLAN im Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium; Rückmeldung des Referats für Bildung und Sport

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme – in Anlehnung an TOP 2.5.3 wäre es notwendig, das WHG bereits im Februar 2021 mit WLAN auszustatten.

2.5.3 WLAN für das Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium auf Priorität eins; Antrag der CSU-Fraktion

Beschlussempfehlung:

Zustimmung mehrheitlich (SPD, CSU, Linke) 5x JA, 2 x Vielleicht (Grüne) -

Grüne möchte intern noch diskutieren; Abstimmung im Plenum

Abstimmung im Vollgremium (mit Vorlage des geänderten Antrags):

Frau Cockrell erinnert an den BA-Antrag bzgl. der Thematik vom Juli 2020. Sie bittet – anstatt eines neuen Antrags – auf Verweisung des damaligen Antrags.

Herr Luther nimmt hierzu Stellung.

Zustimmung bzw. Weiterleitung des Antrags:

- mehrheitlich zugestimmt -

Herr Ring wird dem RBS-Vertreter antworten und ihm alle BA-Anträge hierzu weiterleiten.

2.5.4 weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

2.5.5 Verschiedenes, Termine:

Nächste Unterausschuss-Sitzung Bildung und Sport:

Mittwoch, 03.03.2021, 19:30 Uhr – voraussichtlich wieder als Vorbesprechung via WebEx. Herr Ring lädt dazu ein.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.6 Unterausschuss Umwelt, Grünplanung und Klimaschutz

**Berichterstattung
Frau Cockell**

2.6.1

Baumfällungen:

Hans-Heiling-Str. 1

1 Blaufichte

Zustimmung mit Ersatz

1 Fichte

Ablehnung: kein Fällgrund

Grimmeisenstr. 23

2 Fichten

Ablehnung: kein Fällgrund

Apenrader Str. 9

1 Ahorn

Ablehnung: Empfehlung Rückschnitt
+ fachm. Entfernung Efeu

Freischützstr. 106-108

2 Kiefern (1+2)

Zustimmung

1 Kiefer (3)

Ablehnung: kein Fällgrund

Möhlstr. 26

1 Birke

Zustimmung – kein Ersatz

Osserstr. 22

Grundstück nicht begehbar – keine Fotos zur Beurteilung

- | | | | |
|-------|---|--------------------------|--|
| | Lublinitzer Str. 1 | 1 Ahorn | Ablehnung: strassenbildprägend |
| | Herr Finkenzeller bitte um Ergänzung:
Das Bauvorhaben fügt sich nicht in die nähere Umgebung ein. Der Baum solle unbedingt erhalten bleiben. | | |
| | Mauerkircher Str. 33 | 1 Ahorn/1 Linde | Ablehnung: Baugutachten fehlt |
| | Jacobistr. 6-10 | 1 Weide/1 Zwetschge | Zustimmung |
| | Apenrader Str. 12 | 1 Fichte | Zustimmung: kein Ersatz |
| | Grüntal
(73 cm) | 1 Walnuss | Zustimmung. Kein Baumschutz |
| | Josef-Thalhamer-Str. 2 | 1 Kirsche | Zustimmung mit Ersatz |
| | Günter-Eich-Str. 5-7 | 1 Blaufichte
1 Kiefer | Zustimmung mit Ersatz
Ablehnung: kein Fällgrund |
| | Brucknerstr. 20 | 1 Pappel | Ablehnung: Empfehlung Baumpflege |
| | Kufsteiner Pl. 5 | 2 Eschen | Zustimmung mit 2 Ersatz |
| 2.6.2 | Unterflurcontainer in Bogenhausen; Rückmeldung des AWM (vertagt) | | |
| | Frau Schulz-Hammerl erläutert Rechtslage und Rechtsverhältnis zum Dualen System. Informiert über referatsübergreifendes Abstimmungsgespräch u.a. zur Finanzierung, die bislang ergebnislos waren. | | |
| | Beschlussempfehlung
interfraktioneller Antrag an Planungs- u. Baureferat die Kosten für UFC –Einbau im Rahmen notwendiger Infrastrukturmaßnahmen in Neubaugebieten zu finanzieren. | | |
| | Unterflurcontainer (UFC) Prinz-Eugen-Park: Einbauzusage durch städtische Finanzierung einhalten; Interfraktioneller Antrag | | |
| | Frau Cockrell stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung. | | |
| | - einstimmig zugestimmt - | | |
| 2.6.3 | Bericht des Ortstermins bzgl. Baumbestand im Prinz-Eugen-Park | | |
| | Beschlussempfehlung
Bürgeranliegen: Kenntnisnahme | | |
| 2.6.4 | Negatives Verhalten von Besuchern des rumänischen Generalkonsulat; Bürgeranliegen
- Rückmeldung der PI – | | |
| | Beschlussempfehlung
Kontaktaufnahme BA-Vorsitzender direkt mit dem Konsulat zur weiteren Klärung | | |
| 2.6.5 | Zunahme des Drecks auf den Gehwegen und der Straße; Bürgeranliegen
- Rückmeldung des Bürgers – | | |
| | Beschlussempfehlung
Kenntnisnahme | | |
| 2.6.6 | Kontrolle von Nachpflanzungen gefälltter Bäume; Bürgeranliegen | | |
| | Beschlussempfehlung
Zustimmung | | |
| 2.6.7 | Standorte für zusätzlichen Baumbestand; Bürgeranliegen | | |
| | Beschlussempfehlung
Weiterleitung an Referat als Prüfantrag; Bäume ggf. bei fehlender Rückmeldung des | | |

Referats mit auf die „Pflanzliste“ setzen

- 2.6.8 weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
- 2.6.9 Verschiedenes, Termine

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

Unterausschusses Kultur, Soziales und Vereine

**Berichterstattung
Herr Poggenpohl**

- 2.7.1 Bewerbung für das REGSAM-Schwerpunktthema Inklusion; Anhörung des Sozialreferats

Beschlussempfehlung:

"Der BA13 bewirbt sich als REGSAM Schwerpunktregion"

Der ausgefüllte Fragebogen liegt vor.

Jeanne Riedel erklärt mit ihrer persönlichen Geschichte warum ihr das Thema „Inklusion“ sehr am Herzen liegt.

- 2.7.2 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
- 2.7.3 Verschiedenes, Termine

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

3. Berichte der BA-Beauftragten, Bürgeranträge (ohne Vorberatung) ./.

- 3.1 Berichte der BA-Beauftragten
- 3.2 Bürgeranträge
- 3.2.1 Zusätzliche Unterstützung für eine COVID-19-Impfung von 80+- Senior*innen einrichten; Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN und FDP-Fraktion

Frau Riekel stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung. Frau Vetterle bittet um Ergänzung des Stadtteilbezug Bogenhausen.
Es entsteht eine rege Diskussion.

Zustimmung bzw. Weiterleitung des ergänzten Antrags (Stadtteilbezug Bogenhausen):

- einstimmig zugestimmt -

4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung) ./.

5 Anhörungen (ohne Vorberatung) ./.

6 Erledigung von Beschlüssen

- 6.1 Renaturierung und Aufwertung des Isarufers auf Höhe Bogenhausen/Oberföhring
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00924
- 6.2 Entlastung von Mietern durch Mieterstrom
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07504
- 6.3 4. Wildparken an der Kreuzung Prinzregentenstr. / Vogelweidestr (Nr. 4 des Antrags)

- BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00547
- 6.4 Weiteren Standort des Münchenstifts in Bogenhausen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01060
- 6.5 Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, für eine Verbesserung der Parksituation im Kreuzungsgebiet Geming-/Salmdorferstraße und Kirchheimer Straße zu sorgen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00694
- 6.6 Einrichtung einer Fahrradstraße in der Stradellastraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00692
- 6.7 Erneuerung des Spielgeräts am Spielplatz Regensburger Platz
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01095
- 6.8 Kurzzeitparkplätze am Friedensengel ermöglichen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01349
- 6.9 Durchgang vom Freda-Wuesthoff-Weg zum Feld/Pühnpark
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00745

Die TOP werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.

7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)

7.1 Direktorium ./.

7.2 Baureferat

7.2.1 Fünf Plätze attraktiv neu gestalten - Europaplatz: Stand der Konzeptstudien zur Umgestaltung des Europaplatzes; Unterrichtung

7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt ./.

7.4 Kommunalreferat ./.

7.5 Kreisverwaltungsreferat

7.5.1 Zaubzerstraße (West) - Mühlbaurstraße: Absolute Haltverbote an der Einmündung; Unterrichtung des Kreisverwaltungsreferats

7.5.2 Possartstr. 18: Hol- und Bringzone für die Kindertagesstätte - eingeschränktes Haltverbot mit Zeitzusatz -; Unterrichtung

7.5.3 Ruth-Drexel-Straße: Einrichtung eines Verkehrshelferüberganges; Unterrichtung

7.5.4 Rosenkavalierplatz: Einrichtung von Kurzzeit-Parkplätzen, Ausweitung der 2h-Parkdauer auf alle dortigen Kurzzeit-Parkplätze; Unterrichtung

7.5.5 Buschingstraße: Widerruf des eingeschränkten Haltverbots (Z. 286 StVO), Anordnung verschiedener Haltverbotsbereiche (Z. 283 StVO); Unterrichtung

7.5.6 Brodersenstraße – Südseite Ecke Barlowstraße: Gehweg: Verbot für Fußgänger; Unterrichtung

7.5.7 Engelschalkinger Str. (Südseite) zwischen Vollmannstr. und Memeler Str.: Ausweisung eines Zweirichtungsradweges; Unterrichtung

7.6 Kulturreferat ./.

7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

7.7.1 Baumfällungen (Unterrichtungen):

Telramundstr. 6b

Hoyerweg 5-5a

Mauerkircherstr. 88a

Josef-Thalhamer-Str. 2

Mauerkircherstr. 198

Grimmeisenstr. 15-23

Effnerstr. 116

König-Heinrich-Str. 25

7.7.2 Bekanntmachung über die Erteilung der luftverkehrsrechtlichen Genehmigung der Anlage

- und des Betriebs eines Hubschrauberlandeplatzes für die München Klinik Bogenhausen gemäß § 6 des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG);
Planfeststellungsbeschluss; Schreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung
- 7.7.3 (U) Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2020 - 2024
Infrastrukturversorgungskonzept 2020 - 2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01214
- 7.7.4 (U) Novelle der Bayerischen Bauordnung 2021 -
Darstellung der Änderungen und möglicher Auswirkungen, neues Satzungsrecht
"Abstandsflächenregelung überprüfen"
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02547
- 7.7.5 (U) Digitalisierung der Bauakten für das Referat für
Stadtplanung und Bauordnung - Hauptabteilung IV
und Implementierung in den Arbeitsalltag
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01705
- 7.7.6 (U) Bäume in München 1
Genehmigungsstopp bei ungenehmigten Grundstücksrodungen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01849
- 7.7.7 (U) "Interkommunales Konzept Raum München Nord"
- Projektverlauf, Projektabschluss und Verstetigung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01987
- 7.7.8 (U) "Überörtliche Verkehrsplanung für den Raum
München Ost" - Projektverlauf, Projektabschluss und Verstetigung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02363
- 7.7.9 (U) Wohnungsmarktbeobachtung München
- Bericht zur Wohnungssituation 2018 -2019 -
- Bekanntgabe -
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02218
- 7.8 Referat für Bildung und Sport**
- 7.8.1 Haus für Kinder im Prinz-Eugen-Park WA 2, Ruth-Drexel-Str. 26: Übergabe einer Kindertageseinrichtung an das Referat für Bildung und Sport, Nutzungsaufnahme; Unterrichtung des Referats für Bildung und Sport
- 7.9 Sozialreferat**
- 7.9.1 (U) Haushaltsplan 2021 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2021
Vollzug des Haushaltsplanes 2021 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Wohnen und Migration
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01740
- 7.9.2 Zweckentfremdung von Wohnraum:
- Rennbahnstr. 42
Unterrichtung von Sozialreferat
- 7.10 Personal- und Organisationsreferat** ./.
- 7.11 Stadtkämmerei** ./.
- 7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft**
- 7.12.1 (U) Münchner Mobilitätskongress parallel zur IAA – innovativ und nachhaltig
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02123
- 7.13 MVG** ./.
- 7.14 Sonstige städt. Betriebe (SWM, Messe)** ./.
- 7.15 Sonstige (Bahn AG, Post)** ./.

Die TOP werden ohne Wortmeldungen en bloc so zur Kenntnis genommen.

./.

8 Sonstiges

8.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen

8.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden

Herr Ring stellt klar, dass es der Wunsch von allen Mitgliedern des BA ist, dass wieder eine Bürgerversammlung stattfinden kann. Die Stadtverwaltung verlangte kurzfristig eine verbindliche Zusage des BA 13. Herr Ring berichtet ausführlich über die Entstehungsgeschichte des Termins der Bürgerversammlung. Diese ist für den 20.10.2021 vorgesehen. Gründe für die Wahl dieses Termins war die Hoffnung auf eine "coronafreie" Zeit, um möglichst die Durchführung einer Bürgerversammlung "garantieren" zu können. Herr Ring weist darauf hin, dass die Stadt und nicht der BA zur Bürgerversammlung einlädt und betont den Willen nochmals bei der Stadtverwaltung darauf zu drängen, dass sich der Veranstaltungsort im Stadtbezirk befindet. Auch wurde die Abfrage der Fraktionssprecherinnen bzw. Sprecher berücksichtigt. Aus diesen Gründen lehnte Herr Ring die genannten Termine im 1. Halbjahr ab.

8.3 Mitteilungen der MdBA

8.4 Termine

Die nächste BA-Sitzung findet am 09.03.2021 um 19:30 Uhr im Westin Grand München Hotel statt.

gez.

Florian Ring

Vorsitzender des BA 13 Bogenhausen

gez.

Pletzer

D – HA II / BA – BA-G Ost
Protokollführung